

Donnerstag, 10. April 2008:
»Klimaanpassung – Herausforderung für Historische Garten- und Parkanlagen«

Gräfin Sonja Bernadotte GA Baden-Württemberg e.V.	10:00	Begrüßung und Eröffnung
Lutz Töpfer Deutsche Bundesstiftung Umwelt	10:15	
Beate Weber DBU-Umweltpreisträgerin 2007	10:30	»Klimawandel als regionale Herausforderung«
Dr. Fritz Reusswig Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung	11:00	»Der anthropogene Klimawandel – Ursachen, Folgen, Perspektiven«
Prof. Dr. Eberhard Parlow Uni Basel – Institut für Meteorologie, Klimatologie u. Fernerkundung	11:30	»Regionale Klimamodelle und Klimaprognosen«
Dr. Thomas Herdt ö.b.v.SV. Baumpflege	12:00	»Klimabedingte Primär- und Sekundärschäden«
Prof. Dr. Hartmut Balder Technische Fachhochschule Berlin	12:30	»Wärmeliebende Schaderreger auf dem Vormarsch«
	13:00	Imbiss im Kurhaus
Prof. Dr. Christan Körner Uni Basel – Institut für Botanik	14:30	»Klimabedingte Veränderungen der Flora«
WORKSHOPS	15:00	
Frank Klingenstein Bundesamt für Naturschutz		I Biodiversität
Prof. Dr. Hartmut Balder Technische Fachhochschule Berlin		II Pflanzengesundheit
Prof. Dr. Andreas Roloff Institut für Forstbotanik, TU Dresden		III Arten- und Sortenwahl
	17:00	Kaffeepause im Kurhaus
EKKURSION	17:30	»Klimabedingte Gehölzschäden am Beispiel des historischen Kur- und Schlossparks Badenweiler«
Freunde des Kur- und Schlossparks Badenweiler e.V., grenzenlos grün, Gartennetz Deutschland e.V., Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.	19:00	Apéro im Kurpark anlässlich »250 Jahre Kur- und Schlosspark Badenweiler«

Freitag, 11. April 2008
»Klimaanpassungsstrategien für historische Garten- und Parkanlagen«

Dr. Christian Antz Gartennetz Deutschland e.V.	9:00	Begrüßung
Brigitte Faber-Schmidt Gartenland Brandenburg e.V.	9:15	
Holger Schulz Brandenburgische Schlösser GmbH	9:30	»Beispiele: Landschaftspark Fürstlich Drehna + Schlosspark Altdöbern«
Torsten Volkmann Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege	10:00	»Anpassungsstrategie I: Wasserhaushalt«
Dr. Jürgen Kuscheid Landschaftsökologe	10:20	»Anpassungsstrategie II: Pflanzenvitalität«
Dr. Harald Gebhardt Landesanstalt f. Umwelt, Messungen u. Naturschutz Baden-Württemberg	10:40	»Anpassungsstrategie III: Neophyten«
Dieter Franz Obermaier Projektwerkstatt der Gartenakademie Baden-Württemberg	11:00	»Anpassungsstrategie IV: Klimapartnerschaften & KlimaWandelGärten«
	11:20	Kaffeepause im Kurhaus
Abschlussdiskussion	12:00	»Badenweiler Arbeitspapier zur Klimaanpassung in historischen Gärten«
	ca. 13:30	Ende der Veranstaltung
		Änderungen vorbehalten!
		Moderation an beiden Tagen: Reinhard Hübsch (Kulturredakteur SWR 2)

Aktuelle Informationen
 Auf der Tagungswebsite www.klimawandelgarten.de erhalten Sie Informationen über das aktuelle Programm, Übernachtungsmöglichkeiten sowie eine Anreisebeschreibung.

Zielgruppe

Die Tagung wendet sich an Fachleute aus den Bereichen Klimatologie, Ökologie, Gartenkultur, Gartendenkmalpflege, Natur- und Umweltschutz sowie Eigentümer historischer Park- und Gartenanlagen aus dem Bundesgebiet und dem deutschsprachigen Ausland.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit der **Anmeldekarte**, per **Fax 0 62 21/70 98-16** oder per Email an die **gartenakademie@lv.g.bwl.de** verbindlich an. Anmeldeschluss ist Freitag, 21. März 2008.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, darum empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung.

Nach Überweisung des Teilnahmebeitrags erhalten Sie eine Anmeldebestätigung über Email.

Teilnahmebeitrag: Euro 150,00	
Euro 120,00	Ermäßigung für Mitglieder der Gartenakademie
Euro 90,00	Ermäßigung für Studenten

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag auf folgendes Konto: Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. Sparkasse Heidelberg | BLZ 67250020 | Konto 9009400

Im Teilnahmebeitrag enthalten sind: Parkgebühren, Konferenzverpflegung und Tagungsunterlagen.

Veranstaltungsort

Kurhaus Badenweiler & Kur- und Schlosspark Badenweiler
 Schlossplatz 2 | D-79410 Badenweiler

Veranstalter

GA Baden-Württemberg e.V.
 Diebsweg 2 | 69123 Heidelberg
 Telefon 0 62 21/70 98-15
 Fax 0 62 21/70 98-16
www.gartenakademie.info
gartenakademie@lv.g.bwl.de





Historische Gärten im Klimawandel

Das **Gartennetz Deutschland e.V.** wird in Zusammenarbeit mit der **Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.** und dem **Gartenland Brandenburg e.V.** bei der zweitägigen Fachtagung am 10. und 11. April 2008 in Badenweiler die dringliche Fragestellung aufgreifen, welche Auswirkungen der prognostizierte Klimawandel auf die Biodiversität der historischen Park- und Gartenanlagen haben wird. **Die Veranstaltung wird von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert.**

Mit dieser Fachtagung wird erstmals der aktuelle Stand der Klimaforschung mit dem Erfahrungswissen der Gartenkultur verknüpft. Es geht darum, interdisziplinär Handlungsebenen und konkrete Maßnahmen zur Erhaltung und Sicherung der Biodiversität in historischen Park- und Gartenanlagen zu erarbeiten.

Fragestellungen der Fachtagung sind unter anderem

- Auf welche klimatischen, pedologischen, floristischen und faunistischen Veränderungen haben wir uns in den historischen Park- und Gartenanlagen einzustellen?
- Welche Konsequenzen sind daraus zu ziehen?
- Wie sichern wir unter den Bedingungen des Klimawandels nachhaltig die Biodiversität in den historischen Parks und Gärten?
- Welche Ansätze für Klimaanpassungsstrategien bestehen?
- Welchen Beitrag können Klimapartnerschaften und KlimaWandelGärten leisten?

Am konkreten Beispiel des **Kur- und Schlossparks in Badenweiler** (Baden-Württemberg) und den **Landschaftsparks Fürstlich Drehna und Altdöbern** (Brandenburg) werden die möglichen Auswirkungen sowie die heute schon zu beobachtenden Phänomene des Klimawandels aus unterschiedlichen Perspektiven dargestellt und erfahrbar gemacht.

Die Arbeitsergebnisse werden beim Internationalen Gartensymposium vom 19. – 21. Juni 2008 in Potsdam präsentiert und in einem Tagungsband veröffentlicht.

Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.



Die Gartenakademie Baden-Württemberg e.V. wurde 2002 mit Unterstützung des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg gegründet. Das Ziel der Gartenakademie ist die Förderung des Freizeitgartenbaus und der Gartenkultur im Gartenland Baden-Württemberg.

Mitglieder der Gartenakademie sind Berufsfachverbände der Grünen Branche, Verbände des Freizeitgartenbaus, Lehr- und Forschungseinrichtungen, Kommunen, Unternehmen und Einzelpersonen.

Durch die Vielfalt und Breite in der Mitgliederstruktur stellt die Gartenakademie ein landesweites Netzwerk der Gartenkultur dar. Seit Beginn 2007 ist sie bundesweit die einzige Einrichtung dieser Art, die sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge, Dienstleistungen und Projekte finanziert. Die GA Baden-Württemberg e.V. ist Gründungsmitglied des Gartennetz Deutschland e.V.

Schwerpunkte unserer Tätigkeit sind:

- Fachtagungen, Seminare und Workshops zu aktuellen Themen der Gartenkultur
- Garten- und Studienreisen
- Fotoworkshops
- Schulgartenarbeit
- Projekte
- und unser grünes Beratungstelefon 09001 042290 (50 ct/min)

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Geschäftsstelle der Gartenakademie Baden-Württemberg e.V.

Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau
Jeanette Schweikert
Diebsweg 2
69123 Heidelberg
Telefon 0 62 21/70 98-15
Fax 0 62 21/70 98-16
www.gartenakademie.info
gartenakademie@lv.g.bwl.de

10. + 11. April 2008

Historische Gärten im Klimawandel

gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)



Anmeldung zur Fachtagung
am 10. und 11. April 2008 im Kurhaus Badenweiler

Historische Gärten im Klimawandel



Historische Gärten im Klimawandel

Anmeldung zur Fachtagung am 10. und 11. April 2008 im Kurhaus Badenweiler
Bitte ausfüllen und absenden! Oder als Fax an 0 62 21/70 98-16

Vorname, Name _____

Institution _____

Straße, PLZ/Ort _____

Tel: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Ich nehme mit _____ Person(en) teil und überweise den Teilnahmebeitrag umgehend.

Datum, Unterschrift _____



**Gartenakademie
Baden-Württemberg e.V.**
Diebsweg 2
69123 Heidelberg